Runderneuerung

Beitrag von „MPC561“ vom 29. Juli 2022, 16:01

Da eine Grafikkarte vorhanden ist würde ich nach einem neuen B560m Motherboard mit zwei NVME slots schauen und einem i5-11400. Vorteile sind das die erste NVME direkt an den Prozessor angebunden ist (Stichwort Aufrüstung später und ggf. Dualboot mit anderem OS das auf der 2. NVME ist). Mit einem 10th Generation Prozessor kann man die nicht nutzen, auch wenn er aufs Board passen würde. Und die Verfügbarkeit des Boards sollte noch höher sein als B460m oder Z490. Ein akzeptables B560m Board sollte etwa 85 Euro kosten. Prozessor 170 Euro. 16GB RAM 55 Euro. Also ca. 310 Euro und alles ist neu.

Board zum Beispiel das ASROCK B560m Pro4. Nutze ich nicht für OSX sondern für einen Server aber ich kann dadurch zumindest sagen das es recht wertig ist und gute Möglichkeiten der Einstellung im Bios bietet. Scheint auch so das OSX grundsätzlich drauf läuft. Hier gibts im Github zumindest eine EFI, allerdings basierend auf einem Gen 10 Prozessor.: [Klick](#)

PS: Man könnte sogar einen i5-11400F nehmen ohne iGPU. Die kann man ja bekanntlich mit Gen 11 Motherboards eh nicht mehr nutzen und dann wird's nochmal 20 Euro günstiger und das Budget ist "nur" um 40 Euro überschritten. Dafür dürfte die Kiste dann auch die doppelte Rechenpower haben. 6 Kerne 12 Threads gegen 4 Kerne 4 Threads und alleine die Single Core Leistung ist bei jedem der neuen Kerne min. 50% höher als bei dem alten i5-3570.

PPS: Das Asrock B560m Pro 4 hatte ich mit PicoPSU und nur einer NVME + Maus + Tastatur auf Idle Werte von 8Wh gebracht unter Unraid. Ist sehr sparsam. Hier mal der Link zu meiner Vorstellung des Boards im hardwareluxx: [Klick](#)

Gruss,

Joerg

//Edit: Typ korrigiert und aus i5-10400F ein i5-11400F gemacht. Nur dann geht die erste NVME.